

**Aus der Stadt**  
Crailsheim



**Ältere Menschen und Verkehr**

**Vortrag** Polizeihauptkommissar kommt zum Stadt seniorenrat und stellt unter anderem Programm „Fit im Alter“ vor.

**Crailsheim.** Polizeihauptkommissar Thomas Maile spricht in einem Vortrag am Donnerstag, 24. November, um 14.30 Uhr im Treffpunkt Stadt seniorenrat im VHS-Gebäude darüber, was man tun kann, um seine Fahrtüchtigkeit im Alter zu erhalten. Die Themen reichen von der Eigenverantwortung im Straßenverkehr bis hin zu verpflichtenden Fahreignungsprüfungen. Zudem wird das Trainingsprogramm „Fit im Verkehr“ vorgestellt, innerhalb dessen Infoveranstaltungen und Trainings für Führerscheinbesitzer angeboten werden. Um eine Anmeldung zur Veranstaltung, die in Zusammenarbeit von Volkshochschule und Stadt seniorenrat stattfindet, wird gebeten, Telefon 0 79 51 / 9 48 00. pm



Polizeihauptkommissar Thomas Maile informiert. Archivfoto

**Kaufberatung zu Kameras**

**Seminar** VHS nimmt Spiegelreflex- und Systemkameras unter die Lupe.

**Crailsheim.** Sowohl digitale Spiegelreflexkameras als auch sogenannte Systemkameras bieten viele Möglichkeiten und Funktionen. Beide Kameratypen haben Stärken und Schwächen. Ein Seminar an der Volkshochschule (VHS) am Mittwoch, 30. November, von 18.30 bis 20.45 Uhr, vermittelt einen Überblick und zeigt, worauf man beim Kauf achten sollte. Der Kursleiter bringt beide Kameratypen mit. Anmeldungen sind unter Telefon 0 79 51 / 9 48 00 möglich oder unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de) (Kursnummer E 50170). pm

**„Am Radio hängt mein Herz“**

**Porträt** Schwarze Kappe mit Horaff-Pin – daran ist Nikolaus Schyra leicht zu erkennen. Der gebürtige Hesse ist ein überzeugter Crailsheimer geworden. Von Christine Hofmann

„Ich bin ein Multitalent“, sagt Nikolaus (Nik) Schyra – und das meint er auch so. Der 69-Jährige hat schon vieles ausprobiert in seinem Leben – und er hat noch viele Ideen. Er fotografiert, ist als Lehrbeauftragter an Crailsheimer Grundschulen und als Dozent an der Volkshochschule tätig, entwirft Logos und schafft Kunstwerke, war als Journalist für die inzwischen eingestellte Wochenzeitung unterwegs, ist Laienschau spieler, Vorlesepatte im Kindergarten und Bärenreiter beim Volksfestumzug. Und viele kennen ihn als Radio-Moderator der Sendung „Nik vor 12!“ im Bürgerradio „Stör-funk“ Schwäbisch Hall-Crailsheim.

Nik Schyra wurde in Frankfurt am Main geboren. Mit 14 ging er in die Lehre. „Ich habe als Postjungbote angefangen und war Briefträger bis 1995“, erzählt er. Anschließend besuchte er die Abendrealschule, machte die mittlere Reife nach und wagte sich an die Fachhochschulreife. Kurz vor der Abschlussprüfung verließ ihn allerdings der Mut.

„Ich bin zwar ein Reingeschmecker, aber ich fühle mich als Crailsheimer.“

**Nik Schyra**  
Rentner

„Mein Ziel war, Psychologie zu studieren.“ Statt eines Studiums las Schyra alles, was er an Fachliteratur über Psychologie in die Finger bekam. „Bücher sind meine besten Freunde“, sagt er.

Von 1979 bis 1986 lebte Nik Schyra mit seiner Ehefrau Irmgard Gerech als Hauseltern und zehn Kindern im Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg. Als die Familie nach Crailsheim zog, adoptierte sie drei der Kinder und nahm zwei weitere als Pflegekinder mit. „Das Familienleben ist mir wichtig – ein Leben ohne Kinder ist für mich nicht vorstellbar.“ Heute sind die Kinder erwachsen und weit verstreut. Sie leben in Texas, Wien, Backnang, Ochtrup und Schwäbisch Hall. Der enge Kontakt hält auch



Nik Schyra produziert im Studio Crailsheim von Radio Störfunk die Sendung „Nik vor 12!“. Sie wird jeden Sonntagabend von 19 bis 20 Uhr gesendet. Foto: Melissa Binder

über die weite Entfernung. Nik Schyras Liebe zu Büchern darf man im doppelten Sinne verstehen: Er liest gern und er schreibt auch. Ein erstes Buch hat er vor zwei Jahren im Selbstverlag herausgebracht. Es heißt „Der Giraffengockel“ und ist eine Geschichtensammlung, in der seine beiden Möpfe Luzy und Bella als Kommissarinnen in Crailsheim verschiedene Fälle lösen.

**Schreibwut hat ihn gepackt**

„Ich wollte unseren Hunden damit ein literarisches Denkmal setzen“, sagt der 69-Jährige. Viele persönliche Erlebnisse fließen in die Geschichten mit ein. So kommt auch die Sau „Roberta Sponti“ darin vor, die ebenfalls eine Weile bei Familie Schyra/Gerech gelebt hat.

„Als ich den Giraffengockel geschrieben haben – das war wie im Rausch. Ich habe den Grundstock in einer Woche heruntergeschrieben.“ Eine Fortsetzung ist bereits

in Arbeit. Das nächste Buch soll ein Kinderbuch werden. Gleichzeitig schreibt Schyra an einem Thriller, auch hier ist der Schauplatz Crailsheim. „Ich bin zwar ein Reingeschmecker, aber ich fühle mich als Crailsheimer“, sagt er mit Überzeugung. Der Horaff-Pin an seiner Kappe, die inzwischen sein Markenzeichen ist, unterstreicht das.

Dass er sich heimisch fühlt, hat viel mit der offenen Art zu tun, mit der Nik Schyra auf die Menschen zugeht. Schnell knüpfte er und seine Ehefrau Kontakte, über die Mitgliedschaft im Gesangsverein Westgarts- hausen ging das problemlos. „Positiv neugierig war ich schon immer“, verrät Schyra lachend, „ich informiere mich gern, frage nach den Hintergründen und beschäftige mich mit der Geschichte.“

Diese Eigenschaft hilft ihm bei seinen Radiosendungen, die er

für „Radio Störfunk“ seit 2007 produziert. In seiner Sendung, die sonntags von 19 bis 20 Uhr zu hören ist, hat er – anfangs in Schwäbisch Hall und inzwischen im Studio Crailsheim – mehr als 300 Gäste vor dem Mikrofon gehabt.

Jahrelang interviewte er ausschließlich Frauen, seit Kurzem hat er auch männliche Studiogäste. „An meiner Radiosendung hängt mein Herzblut“, sagt Nik Schyra.

Dass Schyra im nächsten Jahr 70 wird, ist für ihn noch lange kein Grund, seine Aktivitäten einzustellen. Im Gegenteil, er hat noch einiges vor. „Ich möchte gern mal als DJ arbeiten. Außerdem habe ich noch keinen Song geschrieben – das sollte ich auch mal tun“, überlegt er. Mit diesen Projekten wird er es halten, wie mit allem, was er in seinem Leben angefangen hat: „Ich habe nie gefragt: Kann ich das? Ich hab’s einfach gemacht.“



**The Buriers kommen in die 7180-Bar**

**Konzert** Band aus London tritt am Freitag auf, sie vereint Leonhard Cohen, Nick Cave und „The Streets“.

**Crailsheim.** The Buriers aus London spielen an diesem Freitag in der 7180-Bar. Die Band (vormals „A Band Of Buriers“) rund um James P. Honey und den klassisch ausgebildeten Cellisten Jamie Romain macht außergewöhnliche Videos (unter anderem mit Matthew Lewis von Harry Potter), aber nicht nur das. Sie erzeugt eine melancholische Atmosphäre voll whiskeyhaltiger Dramatik, aus welcher das zentrale Element, Honeys gesungene und gerappte Texte poetisch und musikalisch hervorstechen. Die melodische Mischung von Gitarre, Cello und Violine kombiniert mit einem weiblichen Backing-Chor komplementiert die abstrakte und fantasievolle Poesie der Lyrics. Die Wortwahl und Melodien von Leonard Cohen treffen auf die Düsternis von Nick Cave und die Lebensfreude von „The Streets“. Die 7180-Bar öffnet an dem Tag um 20 Uhr. pm



The Buriers Pressefoto

**Gasteltern gesucht**

**Austausch** 2017 kommen Schüler aus Argentinien, Brasilien und Mexiko.

**Crailsheim.** Für ein Gastschülerprogramm mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die Deutsche Jugend in Europa (DJO, weil früher „Deutsche Jugend des Ostens“) Familien, die Schüler bei sich aufnehmen. Die Aufenthaltsdauer für die Schüler aus Argentinien/Buenos Aires ist vom 15. Januar bis 8. Februar 2017, aus Brasilien/Sao Paulo vom 14. Januar bis 3. März 2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17. Januar bis 12. April 2017. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Aufenthalt soll auf das Familienleben vorbereiten. Ein Gegenbesuch ist möglich.

**Info** DJO, Schlossstraße 92, Stuttgart, Telefon 07 11 / 62 51 38.

**Alles über das Leben zu dritt**

**Geburt** Bei der Familienbildungsstätte läuft ein Säuglingspflegekurs für werdende Eltern.

**Crailsheim.** Die evangelische Familienbildungsstätte bietet am Samstag, 3. Dezember, von 9 bis 15 Uhr im Johannesgemeindehaus einen „Säuglingspflegekurs für werdende Eltern“ an. Diese Veranstaltung will diejenigen informieren, bei denen der Entbindungstermin zwischen Ende Dezember 2016 und Ende Februar 2017 liegt, und Gelegenheit zum praktischen Üben geben. Die Leitung hat mit Isolde Kettmann



Zwei bis drei Monate nach dem Kurs tauschen die Teilnehmer ihre Erfahrungen aus. Archivfoto

eine erfahrene Kinderkrankenschwester.

Angesprochen werden folgende Themen: Erstlingsausstattung, seelisch-geistige und körperliche Entwicklung des Säuglings, Wochenbett/Stillen, Wickeln – auch alternative Wickelmethoden, Baden, Körperpflege, Flaschenernährung/Beikost, Impfungen sowie Unpässlichkeiten beim Säugling. Zwei bis drei Monate nach dem Kurs treffen sich die Teilneh-

mer noch einmal mit ihren Kindern zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der evangelischen Familienbildungsstätte in Crailsheim, entweder per Telefon 0 79 51 / 4 29 22 oder per E-Mail an [fbs-cr@t-online.de](mailto:fbs-cr@t-online.de). Die Sprechzeiten der Einrichtung lauten wie folgt: montags von 16 bis 18 Uhr, dienstags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr. pm

**Versammlung Stadt seniorenrat wählt Vorstand**

**Crailsheim.** Der Stadt seniorenrat Crailsheim lädt ein zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung – und zwar an diesem Donnerstag, 24. November, um 18 Uhr in den Treffpunkt, Spitalstraße 2 a. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Begrüßung, Tätigkeitsbericht des Vorstands, Kassenbericht mit Entlastung, Entlastung des Gesamtvorstands, Ausblick auf das Jahr 2017. Zudem wird der Vorstand neu gewählt, heißt es in einer Ankündigung. pm

**POLIZEI-BERICHT**

**Einbruch in leeres Haus**

**Crailsheim.** Zwischen Montag, 20 Uhr, und Freitag, 10 Uhr, ist in ein leerstehendes Haus im Bogenweg eingebrochen worden. Der Täter hebelte ein Fenster auf. Weil renoviert wird, fand er nichts im Gebäude. Sachschaden: 500 Euro.

**Diebstahl auf Friedhof**

**Crailsheim.** Zwischen Donnerstag und Sonntag ist von einem Urnengrab auf dem Friedhof Altenmünster ein Gesteck mit gelben Rosen im Durchmesser von 50 Zentimetern entwendet worden. Wert: 100 Euro.

**Einbrüche in Pkw**

**Crailsheim.** In der Grabenstraße, auf Höhe der Jagst, sind am vergangenen Sonntag zwischen 1 Uhr und 9.30 Uhr zwei Fahrzeuge aufgebrochen worden. An einem VW wurden eine Sonnenbrille sowie Fahrzeugpapiere entwendet. Aus dem BMW wurde nichts entwendet. Zeugen werden gebeten sich beim Polizeirevier Crailsheim unter folgender Telefonnummer zu melden: 0 79 51 / 48 00.

**Obdachloser bestohlen**

**Crailsheim.** Ein 59-jähriger Obdachloser hat von Samstag, 23 Uhr bis Sonntag, 6.45 Uhr, im Vorraum einer Bank in der Wilhelmstraße in Crailsheim sein Nachtlager eingerichtet. Als er am Sonntagmorgen erwachte, stellte er fest, dass jemand seinen Hut sowie seinen Rucksack entwendet hat. Der Schaden bei dem Diebstahl beläuft sich nach Polizeiangaben auf rund 100 Euro. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Crailsheim unter der Telefonnummer 0 79 51 / 48 00 entgegen.

**Einbruch Offene Türen laden ein**

**Crailsheim.** Leichtes Spiel für einen Einbrecher in der Nähe des Bahnhofes: Über eine unverschlossene Tür gelangte er zwischen Freitag, 16 Uhr, und Samstag, 10.30 Uhr, in ein Gebäude. Im ersten Stock öffnete er eine unverschlossene Bürotür, um anschließend aus einem Rollcontainer, welchen er aufbrach, eine Barkasse zu öffnen. Erbeutet wurde ein vierstelliger Geldbetrag. Zeugen melden sich bei der Polizei in Crailsheim, Telefon 0 79 51 / 48 00. pol

**Hilfe für die Bürger**

**Crailsheim.** Mitglieder der Bürgerhilfe Roßfeld haben die Möglichkeit von Montag bis Freitag zwischen 18 und 19 Uhr unter folgender Telefonnummer ihr Hilfesuchen einem Ansprechpartner des Bürgerhilfevereins mitzuteilen: 0 79 51 / 4 72 12 16. Zeitnah wird sich anschließend eine Helferin beziehungsweise ein Helfer bei dem Hilfesuchenden telefonisch melden, heißt es in der Ankündigung.

**Standesamt geschlossen**

**Crailsheim.** Aufgrund einer Schu- lung bleibt das Crailsheimer Standesamt am heutigen Dienstag geschlossen.